

**Die Geburten und Sterbestatistik ist kritisch zu hinterfragen wegen künftiger Bedarfe**

Antrag Nr. 20-26 / A 04078 von der AfD, Herrn StR Daniel Stanke, Herrn StR Markus

Walbrunn, Frau StRin Iris Wassill vom 09.08.2023, eingegangen am 09.08.2023

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12340**

**Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 07.05.2024 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Antrag-Nr. 20-26 / A 04078 zu Geburten- und Sterbestatistik in München
<b>Inhalt</b>	Einschätzung des Gesundheitsreferats zur Geburten- und Sterbestatistik in München
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Antrag ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Geburtenstatistik; Sterbestatistik
<b>Ortsangabe</b>	-/-



## **Die Geburten und Sterbestatistik ist kritisch zu hinterfragen wegen künftiger Bedarfe**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12340**

2 Anlagen

#### **Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 07.05.2024 (SB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Mit dem StR-Antrag Nr. 20-26 / A 04078 „Die Geburten und Sterbestatistik ist kritisch zu hinterfragen wegen künftiger Bedarfe“ vom 09.08.2023 (Anlage 1) hat die AfD im Münchner Stadtrat beantragt, dass das Gesundheitsreferat (GSR) die jüngsten Entwicklungen der Geburten- und Sterbezahlen in München hinterfragt, die Ursachen feststellt und dem Stadtrat berichtet. Dieser Antrag wurde mit Antwortschreiben vom 08.12.2023 beantwortet (Anlage 2). Mit E-Mail vom 14.01.2024 teilte die AfD im Münchner Stadtrat mit, dass mit der Beantwortung per Antwortschreiben kein Einverständnis besteht. Näher wird ausgeführt, dass die Aussagen im Antwortschreiben in starken Kontrast zu den Aussagen im Statistischen Jahrbuch 2023 sowie offiziellen Zahlen der Bundesstatistik stehen. Deshalb wird die Angelegenheit nun dem Stadtrat zur Behandlung vorgelegt.

Trotz der Bedenken der AfD, dass die Aussage des GSR im starken Kontrast zu den Zahlen des Statistischen Jahrbuchs 2023 stehen, hält das GSR an seiner Antwort im Antwortschreiben fest. Die im Antrag genannten Statistiken der Jahre 2013-2022 zeigen keine ungewöhnlichen Schwankungen. Die Geburtenzahlen bleiben auf einem stabilen und hohen Niveau. Die Sterbezahlen bewegen sich ebenfalls im erwartbaren Bereich.

Eine Ursachenforschung, wie sowohl im Antrag als auch in der E-Mail vom 14.01.2024 gefordert, ist deshalb nicht zielführend. Die Verwaltung legt bei Planungen (z. B. zu sozialer Infrastruktur) Daten, u. a. die Bevölkerungsprognose, zu Grunde und leitet daraus einen eventuellen Handlungsbedarf ab.

Die Beschlussvorlage hat keine Klimaschutzrelevanz, weshalb von einer Klimaschutzprüfung abzusehen ist.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Statistischen Amt abgestimmt.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr StR Stefan Jagel, die Stadtkämmerei sowie das Statistische Amt haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Der Antrag-Nr. 20-26 / A 04078 ist somit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verna Dietl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
berufsmäßige Stadträtin

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

z.K.

**V. Wv. Gesundheitsreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Gesundheitsreferat, GSR-BdR

z.K.

Am.....